



Markt
Bechhofen
an der Heide

mit seinen Gemeindeteilen

Aub, Birkach, Burgstallmühle, Frischen,
Großenried, Heinersdorf, Kallert, Kaudorf,
Kleinried, Königshofen, Lettenmühle, Liebersdorf,
Mörlach, Oberkönigshofen, Reichenau,
Rötzenbach, Rohrbach, Rotzenndorf, Sachsbach,
Seifingsdorf, Thann, Voggendorf, Weizenhof,
Weidendorf, Weibernmühle, Wieschbruck, Winkel

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Jahrgang 39

Donnerstag, den 29. April 2010

Nummer 9

Lorenzifest Großenried

Mittwoch, **12.05.2010**, 21.30 Uhr

Generation X

VVK 6,00 € / AK 7,00 €

Freitag, **14.05.2010**, 21.30 Uhr

MOTION SOUND

VVK 6,00 € / AK 7,00 €

Samstag, **15.05.2010**, 21.30 Uhr

NUMBER NINE

VVK 6,00 € / AK 7,00 €

Sonntag, **16.05.2010**, 18.30 Uhr

The Moonlights

Eintritt frei !

Festzelt mit REA Messezelt-Heizung komplett beheizt

Festinfo/Karten: 09822/377, 09822/83040, 09822/5844, 09822/83333
Raiffeisenbank Großenried u. Bechhofen, Sparkasse Bechhofen, Schreibwaren Erl Herrieden
Bäckerei Ramold Großenried und Weidenbach, Ticketservice „Explicit“ Brückencenter Ansbach,
Friseurteam BOSS Burgoberbach und Weidenbach, Lottogeschäft Stöhr im Kaufland Gunzenhausen

Achtung: Erstmals gesonderter und beschleunigter Eingang für Vorverkaufskarten!!!

www.grossenried.de www.konzertnaechte.de

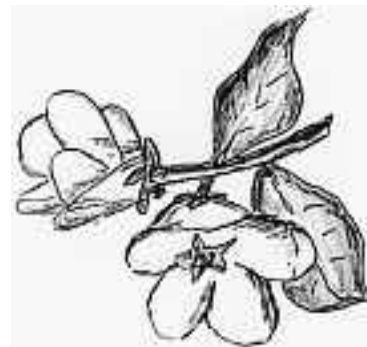
Verlag: M. Borchert, Schuldingasse 11A, 91072 Göttingen

Marktgemeinde Bechhofen: Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen

Tel.: 0 98 22 / 60 60, Fax: 0 98 22 / 6 06 50, www.markt-bechhofen.de, E-Mail: rathaus@bechhofen.com

Tag der Apfelblüte

in Königshofen am Samstag,
1. Mai 2010



* am 'Kiosk Krummweiher' - ab 10 Uhr

- * wir bewirten unsere Gäste typisch fränkisch mit:
- * sauren Zipfeln, Bratwurst mit Kraut, Eingezwickten, Hesselberger Apfelsaft, Apfelmot, Apfelsecco, u.v.a.
- * zum Kaffee selbstgebackene Apfelkuchen in verschiedenen Kreationen und Variationen
- * Süßigkeiten aus altfränkischer Zuckerbäckerei

* am 'museum wiegen & messen' - ab 13 Uhr

- * Ausstellung: Motivkrüge - gepresst und eingeformt dazu fotografische Abwicklungen der Darstellungen
- * Ausstellung: „und drinnen waltet die tüchtige Hausfrau“ Stücke um 1900 - aus der Sammlung von Dora Schlender
- * der Kultur- und Touristikverein präsentiert an eigenem Stand Erzeugnisse und Produkte aus der Region

Wir wünschen unseren Gästen einen schönen Tag !

Eine Veranstaltung der
'Interessengruppe Moststraße Bechhofen'



BRK Bechhofen
Rettungsdienst

**Tag der offenen Tür der
Rettungswache Bechhofen**

8. Mai ab 14.00 Uhr
Caspar-Bühler Str. 3

14.00 Uhr - Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr - Begrüßung der Gäste
16.00 Uhr - Schauübung
17.00 Uhr - Kulinarisches vom Grill

Luftballon - Wettbewerb
Maltisch für Kinder

Fahrzeugschau
Führung durch die Rettungswache

AN-KS 205

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertages "Christi Himmelfahrt" muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in Kalenderwoche 19 auf

Donnerstag, 6. Mai 2010, 10.00 Uhr

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Die Redaktion



Amtliche Bekanntmachungen

Baustelle Ansbacher Straße - Zugang zu den Geschäften

Durch die Bauarbeiten in der Ansbacher Straße ist die Erreichbarkeit der hier ansässigen Geschäfte und Banken erschwert. Die Baufirma ist jedoch bemüht, die Zufahrtsmöglichkeit bis zu den Baustellen zu ermöglichen. Zu kurzzeitigen Störungen kann es während des Baubetriebes aber immer wieder kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis und hoffen, dass Sie den dortigen Geschäften weiterhin die Treue halten.

Markt Bechhofen

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus ist am **Mittwoch, den 12.05.2010** wegen Personalausflug geschlossen!

Um Beachtung wird gebeten!

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltung:

Montag bis Donnerstag08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag Nachmittag14.30 bis 18.00 Uhr
Freitag08:00 bis 12:00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung.

Tel. 09822/606-0 Fax: 09822/606-50 e-mail: rathaus@bechhofen.com

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Frau LangTel. 09822/606-42
gemeindebuecherei@bechhofen.com

Montag16:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag09:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag15:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeit Forstamt Bechhofen

Frau OttTel. 09822/604210
.....donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Bechhofen

Samstag08:30 bis 12:00 Uhr
Telefon: 0160/9662 0159

Öffnungszeiten Bauschuttdeponie Bechhofen

Telefonisch erreichbar unter 0170/9930 634 von
Montag bis Freitag07:00 bis 17:00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

**Mai: geöffnet 2. Samstag (08.05.) und 4. Samstag (22.05.)
von 09:00 bis 12:00 Uhr**

Preise:

1 Eimer Bauschutt (bis zu 6 Eimer)0,50 EUR/Eimer
1 Waschbecken oder 1 Toilette1,00 EUR
je 1/2 cbm Bauschutt7,50 EUR
Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten ist gebührenpflichtig 15,-EUR

Keine Annahme von Rigipsplatten !!

Öffnungszeiten Hallenbad

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 20.30 Uhr, Samstag von 13.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch, Sonntag und Feiertage geschlossen.

Tel.-Nr. Hallenbad: 09822/10833 (nur während der Öffnungszeiten).

Am Freitag und Samstag ist Warmbadetag, Wassertemperatur: 30 ° C, an den übrigen Tagen beträgt die Temperatur 29 ° C.

Jeden Samstag findet in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr Wassergymnastik unter der Leitung von Frau Schurz statt. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Spielnachmittag für die Kinder jeden Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr. Die Kinder dürfen ihre Luftmatratzen, Flossen etc. mitbringen.

Ladenschlusszeiten

am 09.05.2010 (Muttertag) für Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang Blumen anbieten und für Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- oder Konditoreiwaren herstellen

Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang Blumen anbieten sowie Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- oder Konditoreiwaren herstellen dürfen am **09.05.2010** (Muttertag) im Landkreis Ansbach zu folgenden Zeiten für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden (Beratung/Verkauf) öffnen:

1. Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang **Blumen** anbieten dürfen für die Abgabe von Blumen an diesen beiden Sonntagen jeweils von **10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** öffnen.

2. Verkaufsstellen von Betrieben, die **Bäcker- oder Konditoreiwaren** herstellen dürfen an diesen beiden Sonntagen für die Dauer **von drei Stunden innerhalb der Rahmenzeit von 08.00 bis 17.00 Uhr** öffnen. Die Öffnungszeit während der Rahmenzeit kann hierbei vom Inhaber der Verkaufsstelle selbst bestimmt werden. Die Öffnungszeit muss jedoch außerhalb der Zeit des örtlichen Hauptgottesdienstes liegen und deutlich sichtbar am Eingang der Verkaufsstelle bekannt gegeben werden.

Die Vorschriften der § 6 (Abgabe von Reisebedarf an Tankstellen), § 10 (durch Verordnung der Gemeinde festgelegte Öffnungszeiten in Ausflugs- und Erholungsorten) sowie § 14 Ladenschlussgesetz (weitere Verkaufssonntage aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) bleiben von den oben genannten zulässigen Öffnungszeiten am 14.02. und 09.05.2010 unberührt.

Beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wurde eine Ausnahmegewilligung nach § 23 Abs. 1 Ladenschlussgesetz zur Verlängerung der oben genannten Öffnungszeiten beantragt.

Diesem Ersuchen wurde jedoch aufgrund des aktuellen Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 01.12.2009 zur Hervorhebung des Sonn- und Feiertagsschutzes **nicht** stattgegeben, so dass die oben unter Nrn. 1 und 2 genannten Öffnungszeiten strikt einzuhalten sind.

Bloßes wirtschaftliches Interesse der Unternehmer oder der Wunsch der Käufer auf uneingeschränktes Einkaufen genügen demnach nicht für eine Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen. Die gesetzlichen Schutzkonzepte müssen erkennen lassen, dass sie dem Schutz von Sonn- und Feiertag Rechnung tragen.

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass Verstöße gegen die zulässigen Öffnungszeiten mit Bußgeldern bis zu 500,00 EUR pro Verstoß geahndet werden können.

Zusätzlich droht bei nicht unerheblichen Verstößen gegen das Ladenschlussgesetz eine wettbewerbsrechtliche Abmahnung nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG). Das heißt, dass Mitbewerber, die Wettbewerbszentrale oder die IHK die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung verlangen können. Darin verpflichtet sich der Wettbewerbsverletzer, das angegriffene Verhalten (hier den Verstoß gegen das Ladenschlussgesetz) zukünftig zu unterlassen und für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine angemessene Vertragsstrafe, die im Allgemeinen mehrere tausend Euro beträgt, zu bezahlen. Darüber hinaus kann der Abmahner in der Regel die Übernahme der durch die Abmahnung entstandenen Kosten, z. B. für die Einschaltung eines Rechtsanwalts, verlangen.

Bei Fragen steht Ihnen das Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3200 gerne zur Verfügung.

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Information über das FFH-Stichprobenmonitoring in Bayern Artengruppe Amphibien (Offenland)

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen die-

ses Monitorings. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der Richtlinie genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Hinweis: Für Wald-Lebensraumtypen und -Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) zuständig.

Im Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche der folgenden **Amphibienarten (Offenland): Gelbbauchunke, Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch, Knoblauchkröte, Moorfrosch, Kleiner Wasserfrosch**. Diese Probeflächen sollen im Auftrag des LfU im Zeitraum April 2010 bis August 2011 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Infoveranstaltung am Montag, 12. Juli 2010, 18.00 Uhr

Ein neuer Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft beginnt in Mittelfranken am Dienstag 05. Oktober 2010. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2010 bis Februar 2013, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Der Fortbildungsberuf „Meisterin der Hauswirtschaft“ wurde erst vor einigen Jahren durch eine Bundesverordnung neu geregelt. Seitdem erfolgt die Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft für die „städtische“ und „ländliche“ Hauswirtschaft gemeinsam. Die Meisterin findet ihren Einsatzbereich in ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb und als Fach- und Führungskraft in hauswirtschaftlichen Betrieben unterschiedlicher Strukturen, wie beispielsweise in Senioreneinrichtungen, hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen oder landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten mit Erwerbskombination. Ihre Aufgaben reichen von der Analyse betrieblicher Situationen über das Planen, Steuern und Optimieren hauswirtschaftlicher Prozesse bis hin zur Ausbildung von „Lehrlingen“. Die Lehrgangsteilnehmer werden auf diese Anforderungen vorbereitet. So werden Inhalte zur Betriebs- und Unternehmensführung, zum Qualitäts- und Personalmanagement und zu hauswirtschaftlichen Versorgungs- und Betreuungsleistungen vermittelt.

Der Lehrgang wird durch das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten finanziell gefördert.

Eine Infoveranstaltung findet am Montag, 12. Juli 2010, 18.00 Uhr in der Landwirtschaftsschule Ansbach statt.

Bei Fragen wenden Sie sich an das zuständige Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf unter Telefon Nr. 09826 18-763

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

„Risiko raus“ - eine Aktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

„Risiko raus!“ lautet die Empfehlung der LBG im Rahmen der bundesweiten Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr aller deutschen Unfallversicherungsträger. Das ist gerade jetzt besonders zu beachten, denn mit Beginn der Grünlandsai-

son stehen Landwirte wieder unter einem hohen Arbeits- und Zeitdruck.

Immer wenn man es besonders eilig hat, ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und sein Fahrzeug voll konzentriert im Straßenverkehr zu bewegen. Trotz der Hektik müssen alle Vorschriften bezüglich der Verkehrssicherheit sorgfältig eingehalten werden. Wer das tut und sich im Straßenverkehr vorausschauend und rücksichtsvoll verhält, trägt viel dazu bei, schwere Unfälle zu verhindern.

Um die Landwirte dabei zu unterstützen, hat die LBG kostenlose Broschüren, Handlungshilfen und Merkblätter mit Tipps zur Verkehrssicherheit zusammengestellt. Sie befassen sich zum Beispiel mit der richtigen Kennzeichnung und Beleuchtung von Fahrzeugen mit Überbreite, mit technischen Verbesserungen oder auch ganz allgemein mit dem schwierigen Thema der richtigen Ladungssicherung.

Alle Unterlagen können aus dem Internet unter www.fob.lsv.de (im Bereich Aktuelles) heruntergeladen oder telefonisch unter den Telefonnummern (0921) 603 -345, (089) 454 80 500 und (0931) 8004 225 angefordert werden.

Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion „Risiko raus“ finden Sie im Internet unter: www.risiko-raus.de

N-ERGIE Netz GmbH

Ungebremste Antragsflut bei EEG-Anlagen

Der Boom beim Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) hält unvermindert an. Im Zeitraum Januar bis März 2010 gingen fast vier Mal mehr Anträge bei der N-ERGIE Netz GmbH ein als im Vergleichszeitraum 2009. Allein im März 2010 belief sich die Zahl der Anträge auf etwa 1.700.

Der Trend des letzten Jahres setzt sich somit sogar noch verstärkt fort, denn bereits 2009 gingen mehr als doppelt so viele Anträge für Anlagen bei der N-ERGIE Netz GmbH ein als im Jahr 2008. Besonders die Anzahl der anzuschließenden Fotovoltaik-Anlagen ist so hoch wie nie zuvor.

Seit Ende Januar 2010 ist die Anzahl der Anträge nochmals sprunghaft angestiegen.

Grund für die nochmalige Verstärkung ist die aktuelle Diskussion um eine Änderung des Gesetzes für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) und die damit eventuell verbundene Senkung der Förderung von Fotovoltaik-Anlagen.

Diese Entwicklung stellt die N-ERGIE Netz GmbH als Netzbetreiber vor große Herausforderungen.

Sondermaßnahmen bei der N-ERGIE Netz GmbH

Um die Flut an Anträgen zu bearbeiten, hat die N-ERGIE Netz GmbH Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens verlagert sowie extern erhebliche Zusatzkapazitäten beschafft.

Trotzdem kommt es auf Grund der großen Menge an Anträgen teilweise zu längeren Bearbeitungszeiten. Die N-ERGIE Netz GmbH arbeitet weiterhin mit Hochdruck, um die Bearbeitungszeiten wieder zu verkürzen und bittet Ihre Kunden um Verständnis.

Was steckt hinter der Antragsbearbeitung?

Bevor eine Anlage an das Netz angeschlossen werden kann, ist unter anderem eine Netzverträglichkeitsprüfung notwendig. Der Netzbetreiber muss ermitteln, an welchem Verknüpfungspunkt die Anlage Strom ins Netz einspeisen kann. Für diese Aufgaben ist geeignetes technisches Personal erforderlich, das nicht kurzfristig aufgebaut werden kann.

Bei größeren Anlagen sind meist Baumaßnahmen notwendig, um das Stromnetz am Einspeisepunkt zu verstärken. Das Stromnetz ist an vielen Stellen nicht für die Leistung ausgelegt, die z.B. bei günstiger Sonneneinstrahlung von den Fotovoltaik-Anlagen eingespeist wird. Spannungsschwankungen, Netzausfall oder eine Abschaltung der Fotovoltaik-Anlagen wären die Folgen. Um diesen Effekten entgegen zu wirken, muss das Netz ausgebaut werden.

Bei Kleinanlagen kann in der Regel der Hausanschluss als Verknüpfungspunkt dienen.

Doch aufgrund der Vielzahl der mittlerweile angeschlossenen Kleinanlagen müssen immer häufiger auch in diesem Bereich

Netzverstärkungen durchgeführt werden. Der Aufwand für die Bearbeitung wird noch dadurch erhöht, dass Antragsteller häufig Änderungen zu ihren eingereichten Anträgen nachreichen.

Diese Änderungen (z. B. Erhöhung der Anlagenleistung) machen eine erneute Überprüfung des gesamten Antrages erforderlich.

Erneuerbare Energien erfordern enormen Aufwand für Netzbau

Jährlich werden mehrere hundert Maßnahmen unterschiedlicher Größenordnung zur Netzverstärkung durchgeführt, von der Verlegung kurzer Kabelstrecken bis hin zum Bau von Umspannanlagen. Um das Stromnetz zu verstärken und schließlich die Anlagen ans Netz anzuschließen, sind umfangreiche Planungen, sowie ein gewisser zeitlicher und finanzieller Aufwand unumgänglich.

Im Jahr 2009 investierte die N-ERGIE rund 7 Mio. € für Netzverstärkungsmaßnahmen. Für das Jahr 2010 werden derzeit entsprechende Investitionen im Umfang von ca. 10,4 Mio. € erwartet.

Bauen und wohnen in Bechhofen mit der Bechhöfer Eigenheimzulage



Bechhofen ist ein attraktiver Wohnstandort mit vielfältigen Wohnbauflächen.

Das Baugebiet „An der Feuchtwanger Straße“ bietet rund 50 Baugrundstücke in den Größen von 465 qm bis 650 qm. Der Kaufpreis beträgt 65.- EUR/qm inkl. Erschließungskosten für Straße, Beleuchtung, Wasser und Kanal.

Für das Baugebiet „An der Feuchtwanger Straße“ hat der Gemeinderat die Förderung durch die „Bechhöfer Eigenheimzulage“ wie folgt beschlossen:

1. Ein Bauherr erhält fünf Jahre lang bei Bau eines Gebäudes 1.000.- EUR pro Jahr.
2. Zusätzlich erhält der Bauherr für jedes vorhandene kindergeldberechtigte Kind für die Dauer zu Punkt 1 eine Kinderzulage in Höhe von 500.- EUR pro Jahr.
3. Sollten während des Förderzeitraums weitere kindergeldberechtigte Kinder dazukommen, erhält der Bauherr bis zum Ende des Förderzeitraums ab dem Jahr des Hinzukommens 500.- EUR mehr zu seinem bisherigen Betrag.
4. Endet der Bezug des Kindergeldes während des Bewilligungszeitraums, so endet die Kinderzulage für dieses Kind ebenfalls mit Ende des Bezugsjahres für Kindergeld.
5. Die Dauer der Förderantragstellung für das Baugebiet „An der Feuchtwanger Straße“ wird auf drei Jahre von 2009 bis 2011 beschränkt.
6. Der Beginn der Auszahlung erfolgt nach Fertigstellung der Baumaßnahme.

Beispiel:
Bei einem Bauplatz mit 465 qm errechnet sich unter Berücksichtigung der „Bechhöfer Eigenheimzulage“ z.B. mit drei Kindern ein tatsächlicher Bauplatzpreis von 17.725.- EUR das entspricht einem Preis je qm von **38,12 EUR**.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Szczygiol, Markt Bechhofen, Tel. 09822/60622, gerne zur Verfügung.

Jugendtreff Bechhofen

Friedhofstraße 2 (Eingang Hinterhof)

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 17.00 bis 20.00 Uhr

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg

Außensprechtag im Landkreis Ansbach

Allgemeiner Außensprechtag : am **Dienstag, den 11.05.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr**, im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1

Termine Hausmüllabfuhr

Bechhofen, Markt:Mittwoch, 12.05.2010

Bechhofen, Außenorte:.....Freitag, 14.05.2010

Termine Papiertonne/Gelbe Säcke

Bechhofen, Markt:Dienstag, 25.05.2010

Bechhofen, Außenorte:.....Montag, 10.05.2010

jeweils ab 6.00 Uhr

Termin Biotonne

Bechhofen und Außenorte:Mittwoch, 05.05.2010

Nächste Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 19.05.2010, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bechhofen



Kommunalunternehmen Bechhofen

Bereitschaftsdienste KMB

(erreichbar rund um die Uhr)

Wasserwerk

Herr Meier, Herr Birzer 0171 / 535 35 10

Kläranlage, Abwasser

Herr Röschl, Herr Höppner 0171 / 532 44 18



Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 29.04. See-Apotheke, Muhr am See, 09831/4311

Freitag, 30.04. Stadt-Apotheke, Merkendorf, 09826/659650

Samstag, 01.05. Burg-Apotheke Lichtenau, 09827/927444

Sonntag, 02.05. Heide-Apotheke, Bechhofen, 09822/5992

Montag, 03.05. Stadt-Apotheke, Herrieden, 09825/306

Dienstag, 04.05. Burg-Apotheke, Burgoberbach, 09805/1750

Mittwoch, 05.05. Markt-Apotheke, Bechhofen, 09822/228

Donnerstag, 06.05.	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach, 09875/291
Freitag, 07.05.	Maximilian Apotheke Merkendorf 09826/655028
oder	Anthemis-Apotheke, Herrieden, 09825/923500
Samstag, 08.05.	Sandrina-Apotheke, Weidenbach, 09826/62990
Sonntag, 09.05.	See-Apotheke, Muhr am See, 09831/4311
Montag, 10.05.	Stadt-Apotheke, Merkendorf, 09826/659650
Dienstag, 11.05.	Burg-Apotheke Lichtenau, 09827/927444
Mittwoch, 12.05.	Heide-Apotheke, Bechhofen, 09822/5992

Der für den Notdienst zuständige Arzt ist unter der Tel.Nr. 01805/191212 zu erfragen.

Öffnungszeiten der Markt-Apotheke Bechhofen:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Mi. 8.30 - 8.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

01./02.05.2010

Dr. Knut Hausen, 91522 Ansbach,
Martin-Luther-Platz 23Tel. 0981 / 3558

08./09.05.2010

Dr. Reinald Lang, 91522 Ansbach,
Bischof-Meiser-Straße 6Tel. 0981 / 2330
www.notdienst-zahn.de



Volkshochschule

VHS Bechhofen

Führung durch den jüdischen Friedhof

Am **Sonntag, den 09. Mai findet von 14.00 bis 15.00 Uhr** eine Führung durch den jüdischen Friedhof mit Heimatpfleger Herbert Dommel statt. Mit einem Umfang von ca. zwei Hektar und den noch 2.223 vorhandenen Grabsteinen gilt der jüdische Friedhof von Bechhofen auch als einer der größten jüdischen Friedhöfe in Süddeutschland. Herbert Dommel informiert auch über die durchgeführte Dokumentations-Arbeit, die durch das Ehepaar Bruck aus Jerusalem in diesem Jahr fortgeführt wird. Ein 2009 aufgefundener Grabstein von 1602 lässt Rückschlüsse auf die Gründung des jüdischen Friedhofes in dieser Epoche zu. Er entwickelte sich zum größten Distrikfriedhof des Fürstentums Ansbach.

Treffpunkt: Eingangstor, Blütenstraße



Region Hesselberg

Netzwerk Blühende Landschaft

Einladung

Das Netzwerk Blühende Landschaft Hesselberg trifft sich am

Mittwoch, 12.05.2010 um 17.00 Uhr

zu einer Besichtigung und Erkundung des Naturgartens von Markus Gastl in Beyerberg, Schreinerergasse 10, Gemeinde Ehingen.

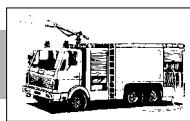
Auf mehr als 5500 qm Fläche arbeitet der passionierte Natur- und Landschaftsführer daran, einen Naturgarten anzulegen, um möglichst vielen Tieren und Pflanzen eine Heimat zu geben. Bei der Exkursion wird Markus Gastl den Besuchern wichtige Aspekte zur einheimischen Hecke, Blumenwiese, Insektenho-

tel, Steingärten, Gartenteich und so genannter „Wilder Ecken“ im Naturgarten erläutern.

Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 16.30 Uhr in der Ortsmitte von Burgoberbach am Gasthaus Krone.

Interessierte Sind herzlich dazu eingeladen und wir freuen uns über rege Teilnahme.

gez. *Silvia Unger*



Freiwillige Feuerwehren

Termine

FFW Bechhofen: 07.05.2010, 19.00 Uhr, Vorstellung Leistungsprüfung THL

FFW Großenried / Jugendfeuerwehr: 10.05.2010, 19.00 Uhr, 5. Übung

FFW Königshofen: 08.05.2010, 19.00 Uhr, Gemeinschaftsübung mit Waizendorf

FFW Liebersdorf: 30.04.2010, 19.00 Uhr, Übung

FFW Mörlach: 30.04.2010, 19.00 Uhr, Übung

FFW Thann: 03.05.2010, 19.30 Uhr, Übung Herren

FFW Thann / Jugendfeuerwehr: 04.05.2010, 19.00 Uhr, Übung

FFW Waizendorf / Rohrbach: 08.05.2010, 19.00 Uhr, Gemeinschaftsübung mit Königshofen



Wir gratulieren

Alois und Anna Dietlein feierten goldene Hochzeit



Am 16. April feierten die Eheleute Alois und Anna Dietlein in Mörlach 43 ihre goldene Hochzeit. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Bechhofen überbrachte 1. Bürgermeister Helmut Schnotz mit einem Geschenkkorb.

Alois Dietlein (72 Jahre) wurde in Ornbau geboren und besuchte dort auch die Schule. Danach machte er eine Lehre zum Zimmermann. In diesem Beruf war er bis zum Eintritt in den Rentenstand tätig.

Anna Dietlein (69 Jahre), geborene Rank, stammt aus Mörlach. Nachdem sie die Schule in Großenried besucht hatte, war sie fünf Jahre in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben tätig. Danach war sie fast 40 Jahre lang für eine Bechhöfer Pinselfabrik tätig.

Aus der Ehe gingen drei Töchter hervor. Zu den weiteren Nachkommen gehören sechs Enkelkinder. In den nächsten Tagen wird das erste Urenkelkind erwartet, auf das sie sich beide sehr freuen.

Georg und Elisabeth Trausch feierten ihre diamantene Hochzeit



Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feierten am 22. April die Eheleute Georg und Elisabeth Trausch in Sachsbach, Haus Nummer 14. Dazu überbrachten ihnen zahlreiche Verwandte, Nachbarn und Freunde ihre Glückwünsche. Für die Marktgemeinde Bechhofen gratulierte Bürgermeister Helmut Schnotz mit der Überreichung eines Geschenkkorbes.

Georg Trausch (81 Jahre) wurde in einer Landwirtschaft in Sachsbach geboren. Von den sechs Geschwistern gilt ein Bruder als im Krieg vermisst. Nach dem Besuch der damals noch in Sachsbach bestehenden Dorfschule absolvierte der Jubilar in Triesdorf eine Lehre als Melker. Da sein Vater inzwischen zum Schäfer von Sachsbach bestellt worden war, übernahm Georg Trausch die elterliche Landwirtschaft, die er nach seiner Heirat im Jahr 1950 mit seiner Frau gemeinsam weiterführte, bis sie vor 20 Jahren aufgegeben wurde. Nebenbei hatte der Jubilar noch 21 Jahre lang bis 1990 den Vieh- und Schweinetransport eines örtlichen Händlers wahrgenommen. Bis zur Gebietsreform war er zehn Jahre lang Gemeinderat der damals noch selbstständigen Kommune Sachsbach mit Reichenau und Lettenmühle. Bei der Feuerwehr diente er etliche Jahre als Gerätewart.

Seine Frau Elisabeth (84) stammt aus dem Sudetenland. Ihre Mutter war bereits gestorben, als sie erst zehn Jahre alt war. Mit ihrem Vater und ihrer Stiefmutter wurde sie 1946 aus der Heimat vertrieben. Über eine kurze Zwischenstation in Feuchtwangen kam sie nach Deffersdorf. Von dort aus ging sie als Magd zu einem Landwirt in Sachsbach zur Arbeit. Dadurch lernte sie ihren Mann kennen, mit dem sie vor 60 Jahren unter dem ebenfalls heimatvertriebenen Pfarrer Arnold Wallhofen in der Sachsbacher Georgskirche vor den Traualtar trat.

Aus der Ehe gingen zwei Söhne und vier Töchter hervor. Zu den weiteren Nachkommen gehören inzwischen elf Enkelkinder und auch schon zwei Urenkel. Das Jubelpaar versorgt noch selbst seinen Haushalt und kümmert sich um Hof und Garten.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Bechhofen und Sachsbach

Samstag, 01.05.

16.30 Uhr Gottesdienst Seniorenhof, Pfr. Beyhl

Kantate, 2. Mai, Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

9.00 Uhr Bechh. Gottesdienst, Pfr. Beyhl

10.15 Uhr Bechh. Kindergottesdienst, GmdHaus

10.15 Uhr Sachs. Gottesdienst, Pfr. Beyhl

10.15 Uhr Sachs. Kindergottesdienst, Feuerwehrhaus

Dienstag, 04.05.

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Diakonieverein,
GmdHaus

Samstag, 08.05.

16.30 Uhr Gottesdienst Seniorenhof, Pfr. Roth

Rogate, 09.05., Kollekte: Kindergarten St. Johannis

9.00 Uhr Bechh. Familiengottesd., Pfr. Beyhl + Team

Kein Kindergottesd. i. Bechhofen

10.15 Uhr Sachs. Gottesdienst, Pfr. Beyhl

10.15 Uhr Sachs. Kindergottesdienst, Feuerwehrhaus

Christi Himmelfahrt, 13.05.

10.00 Uhr Gottesdienst a. Krummweiher, Pfr. Beyhl,
Roth, Weber

Schauerfreitag, 14.05.

8.00 Uhr Sachs. Gottesdienst, Pfr. Beyhl

19.30 Uhr Reichenau, Gottesdienst, Pfr. Beyhl

Exaudi, 16.05., Kollekte: ökum. Kirchentag München

9.00 Uhr Bechh. Jubelkonfirmation, Pfr. Beyhl

10.15 Uhr Bechh. Kindergottesdienst, GmdHaus

10.15 Uhr Sachs. Gottesdienst, Prädikant Burkhardt

10.15 Uhr Sachs. Kindergottesdienst, Feuerwehrhaus

Kindergottesdienst

Alle Kinder sind herzlich zum Kindergottesdienst in das Gemeindehaus eingeladen. Wir hören interessante Geschichten aus der Bibel, singen, beten spielen und basteln zusammen. Im Mai treffen wir uns am **2. Mai um 10.15 Uhr im Gemeindehaus**, am **9. Mai um 9.00 Uhr** in der Johanniskirche zum Familiengottesdienst und am **16. Mai um 10.15 Uhr** wieder im Gemeindehaus.

Familiengottesdienst am 9. Mai

In der Kirche wird oft von Gott als liebender Vater gesprochen. Manchmal geht es dabei unter, dass Gott in der Bibel auch mit einer liebevollen und treusorgenden Mutter verglichen wird. Dieses Bild Gottes und die Leistungen der Mütter, was uns fehlen würde, wenn sie nicht wären, das soll in einem Familiengottesdienst am **Muttertag, 9. Mai, 9 Uhr** in Bechhofen im Mittelpunkt stehen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Kindergottesdienst-Team und Pfr. Beyhl. Herzliche Einladung!

Gottesdienste am Schauerfreitag

Zum **Schauerfreitag am 14. Mai** werden in der Kirchengemeinde Sachsbach wieder Schauerfreitagsgottesdienste gefeiert. In Sachsbach um 8.00 Uhr und in Reichenau um 19.30 Uhr.

Beerdigungsdienst

Pfarrer Roth aus Burk ist von **Samstag, 26. April bis Freitag, 30. April** für Geburtstagsbesuche, Beerdigungen und Aussegnungen zuständig. Tel. 09822-7456.

Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Den Gottesdienst zum Fest der Himmelfahrt Jesu Christi unter freien Himmel zu feiern hat in der evangelischen Kirche eine lange Tradition, der wir, die Kirchengemeinden Bechhofen, Burk und Königshofen uns auch in diesem Jahr wieder anschließen wollen. So laden wir Sie in diesem Jahr ein zum Freiluftgottesdienst am **13. Mai, um 10 Uhr** am Krummweiher. Die „regulären“ Gottesdienste in den Kirchengemeinden entfallen an diesem Tag, von den einzelnen Kirchen werden jedoch Fahrdienste zum Gottesdienst und wieder zurück angeboten.

Grüne Konfirmanden bei Jubelkonfirmation dabei

Unsere diesjährigen grünen Konfirmanden begleiten den feierlichen Zug der Jubelkonfirmanden von der Katharinenkirche in die Johanniskirche. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich in ihrer **Konfirmationskleidung am Sonntag, 16. Mai um 8.45 Uhr vor der Katharinenkirche.**

Diakonieverein Bechhofen/Sachsbach

Jahreshauptversammlung

Am **Dienstag, 4. Mai 2010** findet um **19.30 Uhr** im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung statt. Im Mittelpunkt steht ein Referat zum Thema: Sterbehilfe und Sterbebegleitung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Andacht (Pfr. Philipp Beyhl)
3. Protokoll

4. Referat: Sterbehilfe und Sterbebegleitung (Pfr. Ernst Schwab, Ansbach)
 5. Diskussion
- PAUSE
6. Bericht zu den Aktivitäten im letzten Jahr
 7. Kassenbericht und Bericht zur Kassenprüfung
 8. Bericht aus der Sozialstation
 9. Wünsche und Anträge
 10. Sonstiges

Sehr herzlich eingeladen sind alle Mitglieder, genauso willkommen und eingeladen viele Nichtmitglieder und Interessenten.

gez. Philipp Beyhl, 1. Vorsitzender

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königshofen an der Heide

Sonntag, 02.05., Kantate

- 9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Kirchenmusik in Bayern
9.00 Uhr Kindergottesdienst: Singen

Sonntag, 09.05., Rogate

- 9.00 Uhr Pfarrer Weber, Kollekte: Kirchenrenovierung
9.00 Uhr Kindergottesdienst: Die frohe Botschaft kann weitergehen
10.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst in Arberg, Pfarrer Weber, Kollekte: Friedhofskirche Arberg

Donnerstag, 13.05., Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Bechhofen, Burk und Sachsbach am Krummweiher, Kollekte: Ökumenischer Kirchentag München

Sonntag, 16.05., Exaudi

- 9.00 Uhr Pfarrer Höppner, Kollekte: Kirchenrenovierung
9.00 Uhr Kindergottesdienst: Gottes Geist erinnert uns an Jesus

Der nächste Evangelische Gottesdienst in Arberg...

... ist am Sonntag, 09. Mai 2010 um 10.30 Uhr in der Friedhofskirche.

Gemeinsamer Gottesdienst...

...mit den Nachbargemeinden Bechhofen, Burk und Sachsbach ist auch in diesem Jahr wieder am Himmelfahrtstag. Letztes Jahr wollten wir an den Krummweiher, aber es hat uns in die Kirche zurückgeblasen und -gespült. Heuer ein neuer Versuch: Donnerstag, 13. Mai 10.00 Uhr.

Wenn der Posaunenchor...

...bei Ihrem Geburtstag oder sonstigen Jubiläum spielen soll - was eine echte Bereicherung ist -, dann wenden Sie sich bitte an den Chorleiter Helmut Rupp Telefon 09822/238.

Evangelische Kirchengemeinden Sommersdorf mit Burgoberbach und Thann

www.sommersdorf-thann.de

Sonntag, 02.05., Sonntag Kantate

- 09:00 Uhr Lichtblick-Gottesdienst, Schule Burgoberbach (EBL)
10:30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst, Schule Burgoberbach (EBL) jeweils mit „Kinder-Lichtblick“

Samstag, 08.05.

- 10:00 Uhr Start des Konfirmandenunterrichts, Kirche Sommersdorf

Sonntag, 09.05., Sonntag Rogate

- 09:30 Uhr Jubelkonfirmation, Peterskirche Thann (HL)
09:45 Uhr Sonntagskinder, Gemeindehaus Thann (Team)
10:30 Uhr Wichtelgottesdienst, Schlosskirche Sommersdorf (EBL/Team)

Abkürzungen: EBL = Pfarrerin Elfriede Bezold-Löhr; HL = Pfarrer Hans Löhr, DS = Kinder- und Jugendreferentin Damaris Schwarzrock, TW = Tania Wagner, Leitung Sonntagskinder

Kinder und Jugend - Wöchentlich in der Schulzeit:

Di 16:30 - 18:00 h **Jungschar**

Mi 16:30 - 18:00 h **Kinderstunde**

jeweils im evang. Gemeindehaus Burgoberbach, Weiher-schneidbacherstraße 1.

Mi 19:30 - 20:30 Uhr **Teenkreis Thann**, Gemeindehaus

Do 19:00 - 21:00 Uhr **Teenkreis**, evang. Gemeindehaus Burgoberbach

Verantwortlich: Kinder- und Jugendreferentin Damaris Schwarzrock, Tel. 0981-61940

Das evang. Gemeindehaus in Burgoberbach steht in der Weiher-schneidbacherstr. 1, die Schule in der Wassertrüdingers-träÙe 15 Ecke Adam-Riese-StraÙe.

Aktuelle Termine unter www.sommersdorf-thann.de siehe Kalender

Die **Lichtblick-Predigten** können auf unserer Homepage www.sommersdorf-thann.de nachgelesen, heruntergeladen, angehört oder als PodCast abonniert werden.

Lichtblick verdoppelt: Nach den vielen Negativschlagzeilen, die die Kirchen in den letzten Monaten gemacht haben, hier eine positive Nachricht aus unserer Kirchengemeinde: Der Lichtblickgottesdienst musste verdoppelt werden, da die Aula der Schule in Burgoberbach sonst zu klein geworden wäre. Nun feiern wir jeden 1. und 3. Sonntag schon um 9:00 Uhr und dann noch einmal, wie bisher, um 10:30 Uhr diesen "Gottesdienst für Menschen mitten im Leben". Gleichzeitig findet jeweils der Kinderlichtblick statt. Zitat einer Achtzigjährigen, die den Lichtblick zum ersten Mal besuchte: "Nach so einem Gottesdienst habe ich mich mein Leben lang gesehnt."

Den Lichtblick besuchen insbesondere Menschen der jüngeren und mittleren Generation aus der ganzen Region. Aber er hat auch erstaunlich viele Freunde unter unseren Senioren. Die Gemeindeleitung freut sich und ist dankbar, dass durch die Verdoppelung die Besucherzahlen noch einmal gestiegen sind.

Der Lichtblick wird in der Schule gefeiert, ohne Kanzel, Altar, Talar, Gesangbuch, Orgel. Dafür mit der hörenswerten Lichtblick-Band, zeitgemäÙen Liedern, Predigten über heutige Lebensfragen und das alles in einer freundschaftlich-fröhlichen Atmosphäre.

Impuls: Martin Luther (1483 bis 1546): „Gesät und gepflanzt“. »Wir müssen uns vormalen lassen und ins Herz bilden, wenn man uns unter die Erde verscharrt, dass es nicht heißen muss, gestorben und verdorben, sondern gesät und gepflanzt, und dass wir aufgehen und wachsen sollen in einem neuen, unvergänglichen und ungebrechlichen Leben und Wesen.«

Kath. Pfarramt Herz-Jesu Bechhofen

Mittwoch, 28.04.

- 15.00 Uhr Kindergruppenstunde
16.00 Uhr Kindermesse

Donnerstag, 29.04.

- 18.30 Uhr Hl. Messe
anschl. Anbetung

Freitag, 30.04.

- 9.45 Uhr Hl. Messe in Meierndorf

Samstag, 24.04.

- 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in GroÙenried.

Sonntag, 25.04.

- 10.15 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27.04.

- 19.30 Uhr KAB-Arbeitnehmertag im Gasthaus Appelt „Neue Welt“
Thema: Stehen wir vor einer Kostenexplosion der Sozial- und Krankenkassenbeiträgen
Referent: KAB-Diözesansekretär Ulrich Berber

Mittwoch, 28.04.

15.00 Uhr Kindergruppenstunde
16.00 Uhr Schülermesse/Pfr.

Donnerstag, 29.04.

18.30 Uhr Hl. Messe
anschl. Anbetung

Freitag, 30.04.

09.45 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim Föll/Meierndorf

Samstag, 01.05.**in Großenried:**

Die KLJB lädt herzlich zur Landmaschinen- und Fahrzeugsegnung ein!

13.30 Uhr Aufstellung des Festzuges
14.00 Uhr Abmarsch in Weidendorf.

Grußworte und Segnung
Anschl. gemütl. Beisammensein mit bayer. Spezialitäten.

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Großenried.

Sonntag, 02.05.

10.15 Uhr Hl. Messe mit 1. feierlicher Maiandacht.
Die Kommunionkinder nehmen im Gewand teil. (ohne Kerze)
in Burgoberbach:

17.00 Uhr 1. feierliche Maiandacht Gestaltung Gesangsverein Burgoberbach und ein Chor aus den Niederlanden.

Montag, 03.05.

18.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 05.05.

15.00 Uhr Kindergruppenstunde
16.00 Uhr Kinder-Maiandacht
18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06.05.

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug nach Dietenhofen

12.30 Uhr Abfahrt an der kath. Kirche in Bechhofen.
Hl. Messe und Besichtigung der neuen Kirche.
Weiterfahrt nach Heilsbronn. Besichtigung des Heilsbronner Münsters, anschl. Kaffeetrinken.
Das Abendessen wird in Wolframs-Eschenbach eingenommen.
Anmeldung bei Anneliese Dittrich Tel. 1483

Freitag, 07.05.

KAB-Wallfahrt von Arberg nach Großlellenfeld.
Treffpunkt um 18.00 am Fernsehturm, anschl. Maiandacht in Großlellenfeld.
Danach gemütl. Einkehr.

Samstag, 08.05.

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Großenried.
18.30 Uhr Vorabendmesse in Burgoberbach

Sonntag, 09.05., Muttertag

10.15 Uhr Hl. Messe f. + Johann und Kreszentia Hilpert u. Sohn Josef
JM f. + Großeltern Ferdinand und Agnes Pelz
keine Maiandacht

Mittwoch, 12.05.

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Hl. Messe f. + Adolf Opitz u. + Geschwister

Donnerstag, 13.05., Christi Himmelfahrt**in Großenried:**

8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession nach Liebersdorf.

Die Kommunionkinder sind zur Teilnahme eingeladen!

19.00 Uhr Maiandacht in Bechhofen.

Samstag, 15.05.

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Großenried.

Sonntag, 16.05.

10.15 Uhr Hl. Messe f. + Hildegard Karger
19.00 Uhr Maiandacht

In der konstituierenden Pfarrgemeinderats-Sitzung wurde in der Pfarrei Herz-Jesu in Bechhofen wie folgt gewählt:

Zum Vorsitzenden: Herbert Eisermann

Zur stellvertr. Vorsitzenden: Dr. Ulrike Cutirre

Zum Schriftführer: Josef Kölz

Berufen wurden: Blank Margareta, Beyerberg, Choinsky-Gary Manuela, Bechhofen Graf Franz, Wieseth, Nefzger Josef, Königshofen und Rank Beate, Reichenau

Bitte nehmen Sie sich immer eine aktuelle GD-Ordnung mit, da sich kurzfristig oft Änderungen ergeben können.

Die aktuelle GD-Ordnung finden Sie immer auf unserer homepage: www.pfarreiherzjesu.de.

Pfarrei St. Laurentius Großenried**Mittwoch, 28.04.**

16.00 Uhr Schülermesse

Freitag, 30.04.

9.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.05.

18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse und 1. feierliche Maiandacht mit den Kommunionkindern im Gewand. (ohne Kerze)
Hl. Messe f. + Theresia Schnabel und Angehörige

Sonntag, 02.05.

9.00 Uhr JM f. + Lorenz und Maria Lutz und f. + Theresia und Victoria Lutz

Dienstag, 04.05.

18.00 Uhr Maiandacht
18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06.05.

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug nach Dietenhofen
12.45 Uhr Abfahrt in Großenried.
Hl. Messe und Besichtigung der neuen Kirche in Dietenhofen.
Weiterfahrt nach Heilsbronn. Besichtigung des Heilsbronner Münsters, anschl. Kaffeetrinken.
Das Abendessen wird in Wolframs-Eschenbach eingenommen.
Anmeldung bei Gottfried Geßler, Tel. 5140

Freitag, 07.05., Herz-Jesu Freitag

9.00 Uhr Herz-Jesu Messe f. + Angehörige nach Meinung und f. + Eltern Frey u. Angehörige anschl. Krankenkommunion/Pfr.
KAB-Wallfahrt von Arberg nach Großlellenfeld.
Treffpunkt um 18.00 am Fernsehturm, anschl. Maiandacht in Großlellenfeld.
Danach gemütl. Einkehr.

Samstag, 08.05.

18.30 Uhr keine Vorabendmesse in Großenried.
Vorabendmesse in Burgoberbach
Herzliche Einladung zum DJK Ausflug
7.30 Abfahrt, 10.00 Hl. Messe in der ehemaligen Franziskanerkirche
Stadtführung, Mittagessen, Stadtbummel.
Rückkunft ca. 19.00 Uhr
Anmeldung bei Bruno Schneller Tel. 5033

Sonntag, 09.05.

- 9.00 Uhr Stiftsmesse f. + Josef und Berta Christ
 Hl. Messe f. + Abel und Feuchter
 Hl. Messe f. + Kunigunde Göttler
 Hl. Messe f. + Johann Luber
- 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 10.05.

- 18.30 Uhr Bittprozession Richtung Mörlach
 anschl. Schaueramts für Aub, Mörlach und
 Kleinried

Dienstag, 11.05.

- 18.30 Uhr Bittprozession nach Weidendorf
 anschl. Schaueramts für Weidendorf
 Hl. Messe f. + Leo Sand

Mittwoch, 12.05.**in Bechhofen:**

- 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13.05., Christi Himmelfahrt. Hochfest

- 8.30 Uhr Hl. Messe/Schaueramts f. Großenried und Lie-
 bersdorf
 Anschl. Prozession nach Liebersdorf.
 Die Kommunionkinder nehmen im Gewand
 teil.

Freitag, 14.05.

- 9.00 Uhr Stiftsmesse f. + Eltern und Geschwister Seiß
 An diesem Wochenende findet das Lorenzi-
 fest statt.
 Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Samstag, 15.05.

- 18.30 Uhr Sonntag-Vorabendmesse in Großenried
 JM f. + Alois Schnabel
 Hl. Messe f. + Gertraud und Johann Sand

Sonntag, 16.05.

- 9.00 Uhr Hl. Messe f. + Eltern und Schwiegereltern
 Geßler
 JM f. + Josef Geßler

Bitte nehmen Sie sich immer eine aktuelle GD-Ordnung mit, da
 sich kurzfristig oft Änderungen ergeben können.

In der konstituierenden PGRats-Sitzung in Großenried wurde wie folgt gewählt:

Zum Vorsitzenden: Thomas Schnabel,
 zur stellvertr. Vorsitzenden: Elisabeth Nefzger
 zum Schriftführer: Karl-Heinz Richter
 Berufen wurden: Franz Lichtneckert jun., Liebersdorf,
 Karl-Heinz Richter, Großenried
 Blasius Sand, Weidendorf.
 Für die KLJB: Michael Geßler und Lydia Nefzger,
 Für die Öffentlichkeitsarbeit Carina Hausmann,
 sowie die Kindergartenleitung Erika Uhlmann

**Die aktuelle GD-Ordnung finden Sie immer auf unserer
 homepage: www.pfarrei-grossenried.de**



Gemeinde der Christen ECCLESIA SIA e. V.

Dinkelsbühler Str. 17, 91572 Bechhofen

**Zu unseren Veranstaltungen, die wie folgt
 stattfinden, laden wir herzlich ein:**

jeden Sonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst
 parallel dazu Kindergottesdienst

Freitag, 30.04.

- 19.00 Uhr Jugendtreff „Y4C“

Dienstag, 04.05.

- 19.00 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 11.05.

- 19.00 Uhr Bibelstunde

*Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben,
 und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken,
 damit sich nicht jemand rühme.*

Die Bibel: Epheser 2 Vers 8 - 9

Info: 09822 / 6627



Veranstaltungskalender

Mai

- 01.05. DAV Hesselberg, Maiwanderung
 Vereine Königshofen, Maibaumaufstellen
 IG Moststraße, Tag der Apfelblüte am Kiosk
 Krummweiher und am Museum Wiegen und Mes-
 sen Königshofen
 SAV Rotaue Bechhofen, Maiwanderung
 KLJB Großenried, Landmaschinensegnung
- 07.05. Kameraden- u. Reserv. Bechhofen, Stammtisch
 GH Radsporthalle, 19.30 Uhr
 SV Jägerhöhe Reichenau, Königsschießen
 KTZV Bechhofen, Monatsversammlung, 20.00 Uhr
- 08.05. BRK Bechhofen, Tag der offenen Tür
 FFW Liebersdorf, Einweihung Tragkraftspritzen-
 anhängers
- 08.-12.05. SV Einigkeit Bechhofen, Schützenausflug
 Straßburg-Elsaß-Weinstraße-Vogesen
- 09.05. KTZV Bechhofen, Taubenmarkt, 8.00 Uhr
- 12.-16.05. Vereine Großenried, Lorenzifest
 12.05. Generation X
 14.05. Motion Sound
 15.05. Number Nine
 16.05. Moonlight
- 13.05. AG Wiesethbruck, Vatertagstreffen
- 14.05. SV Jägerhöhe Reichenau, Königsschießen
- 15.05. SAV Rotaue Bechhofen, Hegefischen an der
 Wieseth, 14.00 Uhr, mit Grillen a. d. Fischerhütte
- 15./16.05. Obst- u. Gartenbauv. Bechhofen, Radltour im
 Salzkammergut
- 16.05. SV Jägerhöhe Reichenau, Königsschießen mit
 Frühschoppen
- 16.05. Museumsverein Bechhofen, Museumsfest
 Internationaler Museumstag im Bürsten- und Pin-
 selmuseum und Museum Wiegen und Messen -
 "Museen für ein gesellschaftliches Miteinander"
 MSC Bechhofen, Kartslalom zur Nordbay. Mei-
 sterschaft im Industriegebiet Bechhofen
- 21.-25.05. Gemeinde Bechhofen, Bechhofen fährt nach Le Blanc
- 22.05. TSV Bechhofen Fußball, Jugendfußballturnier
 "Höhn-Turnier"
 SAV Rotaue Bechhofen, 2. Allgemeiner Arbeit-
 seinsatz Krummweiher, 8.00 Uhr
- 22/23.05. FFW Heinersdorf, Grillfest

- 23.05. FFW Großenried, Fahrradtour
TSV Bechhofen Tennis, Tennisturnier "Bechhöfer Pinsel", 9.00 Uhr
- 24.05. DAV Hesselberg, Wanderung am Altmühlpanoramaweg
- 29.05. SV Jägerhöhe Reichenau, Königsproklamation
Vereine Großenried, Helferessen, Lorenzifest
- 30.05. Reit- und Fahrverein Bechhofen, Orientierungsrütt



Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Wiesethbruck

Die Jagdgenossen haben bei der Jahreshauptversammlung am 27.03.2010 beschlossen, dass die Jagdpacht für die Grabenreinigung verwendet wird.

gez. Georg Schuster
Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Heinersdorf

Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 16.04.2010 beschlossen, den Jagdpacht 2010 nicht auszubezahlen, sondern für gemeinnützige Zwecke, insbesondere für Wege und Gräben, zu verwenden.

Die Vorstandschaft

AG Maibaum Großenried

Die AG Maibaum lädt wieder recht herzlich zum Aufstellen des Maibaums in Großenried ein.

Der Maibaum wird am **Donnerstag, den 30.04.2010 um 18.30 Uhr** an der gewohnten Stelle aufgestellt.

Im Anschluss daran ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Dorfvereine Königshofen

Maibaumaufstellen 2010

Am Samstag, den 1. Mai stellen wir wieder traditionell ab 9.30 Uhr unseren Maibaum am Dorfplatz (Nähe Feuerwehrhaus) auf. Anschließend feiern wir mit gekühlten Getränken, ausgewählten Speisen und Kaffee/Kuchen bis in den Abend hinein. Zu dieser Veranstaltung sind alle aus nah und fern herzlich eingeladen.

Dorfvereine Königshofen

Freiwillige Feuerwehr Birkach

Einladung zum Maibaumfest

Freitag, 30. April ab 18.30 Uhr

Gäste aus nah und fern sind hierzu herzlich eingeladen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TSV Bechhofen

Sportabzeichengruppe

Ab 04.05.2010 trainieren wir wieder jeden Dienstag um 19.00 Uhr auf dem Schulsportplatz für die Sportabzeichen 2010.

gez. Kerstin Kersten

Kameraden- und Reservistenverein Bechhofen und Umgebung

Einladung zum Stammtisch

**am Freitag 07.05.2010, 19:30 Uhr in der Gaststätte
„Radsporthalle“.**

Eingeladen sind alle Kameraden mit Ehefrau oder Lebensgefährtin. Gerne laden wir auch alle ein, die sich für unseren Verein und eine Mitgliedschaft bei uns interessieren.

Über eine zahlreiche Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns wie immer sehr freuen.

gez. Die Vorstandschaft

KTZV Bechhofen u. U. e.V.

Termine

Monatsversammlung am 07.05.2010 um 20.00 Uhr in der Heidehalle mit Vortrag von unserem Züchterfreund und Preisrichter Harry Giese.

Taubenmarkt am 09.05.2010 von 8.00 bis 11.30 Uhr in der Heidehalle um 11.00 Uhr Ausgabe Impfstoff für Hühner.

Mit freundlichen Grüßen

1. Vorstand des KTZV Bechhofen u. U. e.V.

Horst Maurer

VdK - Ortsverband Bechhofen

Tagesfahrt nach Miltenberg - Wertheim (Main)

Reisetermin: Samstag, 08.05.2010

Abfahrt: 6.15 Uhr in Königshofen, Münsterstraße

6.20 Uhr in Bechhofen, Am Marktplatz

6.25 Uhr in Bechhofen an der alten Post

6.30 Uhr in Bechhofen an der kath. Kirche

Rückfahrt über Wertheim mit Einkehr zum Abendessen wird mit dem Busfahrer vereinbart.

Ankunft in Bechhofen ca. 22.00 Uhr

BRK Seniorenkreis Bechhofen

Das nächste Treffen des BRK Seniorenkreises findet am **Samstag, 8. Mai 2010 um 14.00 Uhr** im Rahmen des "Tages der offenen Tür" beim BRK Bechhofen in der Caspar Bühlerstr. statt. Es ist ein reichhaltiges Programm vorgesehen, auch Musik.

Tische für den Seniorenkreis werden reserviert. Über zahlreiches Kommen würde sich das BRK Seniorenkreis-Team freuen.

Einladung

**für alle Väter und die, die es noch werden wollen
zum Vatertagstreffen**

am 13.05.2010 in Wiesethbruck

Start zum gemütlichen Beisammensein mit Spezialitäten vom Grill, frisch gezapftem Bier, Stimmungsmusik und Barbetrieb ist um 10:30 Uhr in der absolut einzigartigen Schirmbar.

Ausreichend Parkmöglichkeiten für Leiter-/ Bollerwagen sind selbstverständlich vorhanden.

Jeder Vater erhält ein Begrüßungsgeschenk (2cl).

Auf Euer Kommen freuen sich die
„Wiesethbrucker Vadderdoochler“

Vatertag am Krummweiher

13.05.2010

es gibt unter anderem:

- Forelle geräuchert
- Makrele gegrillt (auch zum Abholen)

Vorbestellungen bis 09.05.10 unter 09822 / 1621 oder 09822 / 6980.

Es freuen sich auf euer Kommen die Vorstandschaft der Rotaugen und Hildegard!



Bechhöfer Notizen

Ansbacher Gymnasien

Anmeldung

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 10. bis 12. Mai 2010 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 14. Mai 2010 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2010/2011 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. **Bitte beachten Sie diesen Zeitraum!**

Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Musikforum Bechhofen

Einladung zum Klassenkonzerttag am Samstag, den 8. Mai 2010

Alle Schüler, Eltern, Freunde und sonstige Interessierte sind ganz herzlich zum diesjährigen Klassenkonzerttag des Musikforums Bechhofen eingeladen. An diesem Tag finden ab 9.30 Uhr insgesamt 6 jeweils ca. einstündige Klassenkonzerte statt, bei denen sich unsere Musikschüler präsentieren und die Fortschritte der vergangenen Monate zeigen können. Es spielen die Schüler des Musikforums aus Bechhofen, Weidenbach, Ornbau und Burgoberbach.

Die Klassenkonzerte finden in diesem Jahr in der Grund- und Hauptschule, Triesdorfer Str. 16 in Weidenbach statt.

Die Schüler der Instrumentalklassen spielen zu folgenden Zeiten:

09.30 Uhr - 10.30 Uhr	Flöten und Querflöten Ute Deffner, Melanie Böck Klavierklassen Anna Lambrecht, Natalie Weber
11.00 Uhr - 12.00 Uhr	Klavierklasse Christian Bader, Holzbläser Eva Münderlein Gitarrenklasse Valeri Romanow, Schlagzeugkl. Erik Scheffel
12.45 Uhr - 13.45 Uhr	Gitarrenklassen Wolfgang und Friedemann Emmert
14.15 Uhr - 15.15 Uhr	Gitarrenklasse Bernie Geef, Schlagzeugkl. Jochen Schmidt Klavierklasse Elena Faynberg
16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Blechbläserklasse Michael Siebert Klavierklasse Franziska Seidler
17.30 Uhr - 18.30 Uhr	Klavierklasse Franziska Seidler

Wir wünschen unseren Musikschülern viel Spaß und gutes Gelingen.

Musikforum Bechhofen

H. Hirschmann, J. Schmidt

Sitzung der Partnerschaftskomitees von Bechhofen und Le Blanc

Die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen dem Markt Bechhofen und der französischen Stadt Le Blanc erfreuen sich heuer wieder einer besonders intensiven Pflege. Dazu diente zunächst die Teilnahme französischer Gäste an der Leistungsschau „Profil“ und jüngst der Aufenthalt einer größeren Gruppe bei einem mehrtägigen Besuch in Bechhofen mit vielen Höhepunkten. Im Rahmen der Zusammenkunft fand eine Sitzung der Partnerschaftskomitees beider Kommunen statt.

Imkerverein Bechhofen und Umgebung

Imkerstammtisch

am **Freitag, den 07.05.2010 um 20:00 Uhr** im Gasthaus „Grüner Baum“ in Röttenbach.

1. Bienenfutterbestellung
2. Sonstiges

Der Bund Naturschutz informiert

Haus- und Straßensammlung

Ende April/Anfang Mai findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung statt. Wir bitten um Beachtung.

Hinweis

Wir beabsichtigen, am 15. Mai 2010 nachmittags eine Biberexkursion für Grundschul Kinder (6 - 10 Jahre) durchzuführen. Dauer ca. 2 - 2.5 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder beschränkt. Genaueres im nächsten Amtsblatt.

gez.

G. Westenburger

Mangel treibt Blüten

Der Bund Naturschutz und die Initiative „Rettet die Heide“ laden am Donnerstag, 13. Mai (Himmelfahrt), alle Interessierten zu einer naturkundlichen Wanderung am Eichelberg ein. Unter dem Motto „Mangel treibt Blüten“ soll bei der etwa zweistündigen Wanderung unter fachkundiger Führung auf die ökologischen Besonderheiten nährstoffarmer, deshalb aber besonders artenreicher Magerwiesen eingegangen werden. Besonders augenfällig, so die Veranstalter, seien um diese Jahreszeit Orchideen. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Funkturm in Arberg.

DAV Sektion Hesselberg

Wandern auf dem Altmühl - Panoramaweg 2010

Schritt für Schritt - Natur entdecken, Land erleben

Unter diesem Motto wandert die DAV Sektion Hesselberg am 24. Mai (Pfingstmontag) auf dem Altmühltal - Panoramaweg von Dollnstein nach Wellheim und zurück.

Teilnehmen können alle Mitglieder und Freunde der Sektion.

Die Streckenlänge beträgt ca. 16 km, die Gehzeit ca. 5 Std. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 25 Personen begrenzt.

Abfahrt ist um 8:00 Uhr in Bechhofen am Schützenhaus oder um 9:15 in Dollnstein am Bahnhof. Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Nähere Info in den Schaukästen an der Raiffeisenbank, der Geschäftsstelle oder der Homepage der Sektion.

www.sektion-hesselberg.de

Anmeldung bei: Manfred Schneeberger, 09822 / 10852

Dabei wurden im Rathaus unter der Leitung von Bürgermeister Helmut Schnotz die nächsten Aktionen beraten und - soweit möglich - bereits Einzelheiten festgelegt. Demnach werden Bürger aus der Marktgemeinde Bechhofen über Pfingsten nach Le Blanc fahren und dort an den Jubiläumsfeierlichkeiten der französischen Musikgruppe „Bandas“ teilnehmen. Unter anderem ist ein Umzug geplant, an dem die Bechhöfer Gäste mitwirken werden.

Angesichts des interessanten Programms meinte Bechhofens Gemeindeoberhaupt Helmut Schnotz: „Wir freuen uns auf den Besuch an Pfingsten bei euch.“ Im Verlauf der Zusammenkunft wurde auch der heuer wieder stattfindende Schüleraustausch besprochen. Dieser wird vom 15. bis 28. August stattfinden. Von jeder Gemeinde werden daran zirka 15 Jugendliche teilnehmen. Als Mindestalter wurden 14 Jahre vereinbart.

Während die Burschen und Mädchen die erste Hälfte zunächst in einem Zeltlager am Krummweiher mit verschiedenen Unternehmungen verbringen werden, folgt anschließend ein gemeinsamer Aufenthalt am Atlantik in Frankreich. Das Interesse daran scheint groß zu sein, denn es liegen bereits jetzt Anmeldungen dazu vor, hieß es.



Im Bild von der Komiteesitzung sind, links von Bürgermeister Helmut Schnotz, Vertreter der französischen Delegation zu sehen.

Foto: Dugas

Ökumenisches Osterfeuer in Bechhofen

Erstmals hatten heuer die evangelische und katholische Kirchengemeinde zu einem ökumenischen Osterfeuer in Bechhofen eingeladen. Dazu hatten sich zahlreiche Teilnehmer beider Konfessionen auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus eingefunden. Hier war von der Feuerwehr ein Osterfeuer entzündet worden. Im Lichterschein freute sich der katholische Pfarrer Klaus Gruber über den zahlreichen Besuch.

Sein evangelischer Amtskollege Philipp Beyhl wies auf das Licht hin, das Gott in die Welt gebracht habe. Dadurch sei die Nacht des Todes überwunden. Pfarrer Gruber entzündete am Feuer die Osterkerze und stellte sie im weiten Rund auf. An ihr holten sich anschließend die Teilnehmer Feuer für ihre eigenen Kerzen. Mit ihnen zogen sie am Ende der Veranstaltung zur evangelischen Johanniskirche beziehungsweise zum katholischen Gotteshaus Herz-Jesu oder machten sich auf den Heimweg.



Vor dem FFW-Gerätehaus fand das heuer erstmals in Bechhofen veranstaltete ökumenische Osterfeuer statt.

Foto: Dugas

Pfarrer Gruber bezeichnete die brennenden Kerzen als sichtbares Zeichen der Auferstehung Christi. Weil Gottes Licht für alle Menschen leuchtet, sei die österliche Botschaft ein über Konfessionsgrenzen hinweg verbindendes Symbol der Einheit in Jesus Christus, meinte Pfarrer Philipp Beyhl. Der eindrucksvollen Feier weilten auch Prädikant Manfred Burkhardt und Gemeindefereferent Robert Bayer bei. Der Feuerwehr wurde für ihre Mitwirkung gedankt.

Schützenverein Edelweiß Heinersdorf beschloss Vereinsauflösung

Schweren Herzens, jedoch den Realitäten ins Auge sehend, haben die Mitglieder von Edelweiß Heinersdorf die Auflösung ihres Schützenvereins Edelweiß beschlossen. Nachdem sich in der vor einigen Wochen stattgefundenen Hauptversammlung keine neue Vorstandschaft finden ließ, war von Schützenmeister Franz-Josef Birzer nun eine außerordentliche Mitgliederversammlung über den Fortbestand des Vereins einberufen worden.

Da sich hierbei ebenfalls keine Kandidaten für die Übernahme der Vorstandsämter gefunden hatten, ließ der Vorsitzende in geheimer Wahl über das Schicksal des Vereins abstimmen. Dabei sprachen sich von den 23 anwesenden Mitgliedern 21 für die Auflösung des Vereins aus. Damit geht in den Orten Heinersdorf, Fröschau und Voggendorf eine Tradition zu Ende, die reich an sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten war.

Als einziger Verein neben der Feuerwehr hatten die Schützen neben ihrem Sport auch für das dörfliche Gemeinschaftsleben gesorgt. Höhepunkte waren jährlich das Königsschießen und das Fußballpokalturnier mit Dorffestcharakter auf der Sportanlage in Fröschau.

Der bereits 1922 gegründete Verein war 1933 im Zuge der „Gleichschaltung“ im Dritten Reich schon einmal aufgelöst worden. Am 17. April 1970 - also vor fast genau 40 Jahren - riefen engagierte Bürger den Verein erneut ins Leben. Seitdem hatten Norbert Tremel, Wilhelm Ortner, Walter Beck, Josef Kocher, Werner Heinrich, Michael Bauer und zuletzt Franz-Josef Birzer das Amt des ersten Schützenmeisters ausgeübt.

In seiner Blütezeit zählte Edelweiß Heinersdorf zu den sportlich erfolgreichsten Schützenvereinen im Gau Hesselberg. Noch vor zehn Jahren hatten die Schützen den Aufstieg in die Bezirksliga 1 geschafft. Edelweißschützen haben nicht nur im Schützengau Hesselberg beachtliche Erfolge erzielt, sondern sie wirkten auch auf Landesebene und sogar bei der Deutschen Meisterschaft mit. Dem Verein gehörten rund hundert Mitglieder an.

Seit seiner Wiedergründung waren Georg Birzer und Hermann Sandner mit je fünf Königstiteln die erfolgreichsten Schützen beim Königsschießen. Letzte Titelträgerin war Elke Stadlinger, die im Vorjahr das Königsschießen gewonnen hatte. Bei der Jugend darf sich Johanna Birzer über den letzten Königstitel in der Vereinsgeschichte freuen. Heuer fand kein Königsschießen mehr statt. Auslöser für die Vereinsauflösung war der Verlust des Schießlokals in Voggendorf. Nach dem Besitzerwechsel des Domizils verfügte der Verein über keine Schießstätte mehr.

Da auch der Schießbetrieb zuletzt nachgelassen hatte und im Nachwuchsbereich ein Rückgang zu verzeichnen war, fand sich keine neue Vorstandschaft für das nicht mehr zur Wiederwahl stehende bisherige Schützenleisterteam. Somit war die Vereinsauflösung eine zwangsläufige Folge. Während ein Teil der Schützen seine sportliche Betätigung einstellt, wollen andere künftig dem Schießbetrieb bei den Nachbarvereinen Einigkeit Bechhofen und Jägerhöhe Reichenau nachgehen.

Laut Vereinssatzung werden diese beiden Vereine nun auch Nutznießer des Vereinsvermögens von Edelweiß Heinersdorf je zur Hälfte werden. Wie Schützenmeister Franz-Josef Birzer in der Versammlung mitteilte, würden zur förmlichen Vereinsauflösung zwei Liquidatoren benötigt, um alle Formalitäten reibungslos über die Bühne zu bringen. Dazu gehöre unter anderem das Veräußern des Vereinsinventars. In geheimer Abstimmung sprachen sich die Vereinsmitglieder für ersten Schützenmeister Franz-Josef Birzer und dessen Stellvertreter Michael Eff als Liquidatoren aus.

In der Versammlung wurde wiederholt betont, dass sowohl der Vorstandschaft als auch den übrigen Mitgliedern die Auflösung des Vereins „sehr schwer“ falle. Doch sei ohne Schießstätte kein geregelter Schießbetrieb möglich. Schützenmeister Birzer dankte allen Mitgliedern der Vorstandschaft sowie den Angehörigen des Vereinsausschusses für die - wie er ausdrücklich betonte - sehr gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank von ihm galt den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem beispielhaften Einsatz zum Gelingen der verschiedenen Vereinsveranstaltungen beigetragen hätten.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl in den Ortschaften zu erhalten, wolle man nun versuchen, mit der Feuerwehr die Dorfgemeinschaft weiterhin zu pflegen, damit in dieser Hinsicht keine Lücke entsteht. Zu der Versammlung hatte Schützenmeister Birzer auch Ehrenschiützenmeister Wilhelm Ortner, Gemeinderat Manfred Lechner und das Ehrenmitglied August Schöllhammer begrüßt. Über der Zusammenkunft lag unübersehbar ein großes Maß an Wehmut, doch sah man insgesamt keinen anderen Ausweg aus der gegenwärtigen Situation, der man - wie es hieß - mit der Vereinsauflösung notgedrungen Rechnung tragen müsse.



Über viele Jahre hinweg gehörte das „Sandner-Team“ aus Frörschau mit (von links) Hermann, Marion und Stefan Sandner zu den Spitzenschützen von Edelweiß Heinersdorf, wie auf dem Bild beim wiederholten Gewinn des Dorfvergleichsschießens.

Foto: Dugas

KAB Bechhofen

Hauptversammlung mit Neuwahlen

Die Ortsgruppe Bechhofen der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) geht mit der nahezu gleichen Vorstandschaft wie bisher in die nächsten vier Jahre. Bei den Neuwahlen in der Hauptversammlung wurde lediglich Hannelore Heimann für die nicht mehr kandidierende Olga Irrgang zur zweiten weiblichen Vorsitzenden neu gewählt. Männlicher Vorsitzender bleibt Josef Eff (Stellvertreter Josef Wolfram), während Agnes Leberle weiterhin als erste weibliche Vorsitzende fungiert.

Ebenso wurden Rita Sieber als Schriftführerin und Agnes Leberle als Kassenwartin wiedergewählt. Die Vorstandschaft wird vervollständigt durch die Beisitzer Richard Dürnberger, Robert Bayer, Carola Rietsch, Paul Judex, Manfred Däschlein, Josef Stiegler, Anneliese Dittrich und Olga Irrgang. Kassenprüfer sind Gerhard Bartoniek und Josef Leberle.

In seinem Jahresrückblick stellte der Vorsitzende Josef Eff fest, dass die KAB Bechhofen zahlenmäßig mit derzeit 115 Mitgliedern gegenüber den Vorjahren etwa gleich geblieben sei. In seinem geistlichen Wort hatte Präses Hans Schmidlein auf die Bedeutung der Solidarität und des Einsatzes für andere Menschen hingewiesen. Die KAB könne auf politische Erfolge in der Vergangenheit zurückblicken. Dazu gehöre die Anrechnung von Erziehungszeiten für Frauen bei ihrer späteren Rente.

Der Präses appellierte an die Mitglieder, immer wieder an Aktionen teilzunehmen, durch die man gegenseitige Hilfe und Unterstützung einfordere. „Auch wenn manches zunächst hoffnungslos erscheinen mag, kann man im Zusammenstehen viel erreichen“, meinte der Seelsorger. Die Kirche sei eine Gemein-

schaft, die sich für den Menschen einsetzen müsse. Dadurch werde sie glaubwürdig, gab Hans Schmidlein zu bedenken.

Weitere Einzelheiten aus dem Wirken der KAB Bechhofen waren dem ausführlichen Protokoll von Rita Sieber zu entnehmen. Von einer Guthabenmehrung konnte Kassenwartin Agnes Leberle berichten, der wie auch der gesamten Vorstandschaft von den Versammlungsteilnehmern die Entlastung erteilt wurde.

In der Zusammenkunft wurden Gerlinde Strehl, Josef Wolfram und Hannelore Heimann für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die gleiche Auszeichnung erhalten Werner und Helene Kalteis nachgereicht. Ebenso werden bei späterer Gelegenheit Emmerich und Rosa Böhm für ihre 40-jährige KAB-Zugehörigkeit ausgezeichnet, kündigte der Vorsitzende Josef Eff an.



Wurden für ihre 25-jährige KAB-Mitgliedschaft in Bechhofen geehrt: Gerlinde Strehl, Josef Wolfram und Hannelore Heimann (v.l.).

Foto: Dugas

Ein deutliches und einstimmiges Votum



von links nach rechts: Anne Puczka (Kassiererin), Helga Walton (Schriftführerin), Shelley Rank (stellv. Vorsitzende), Debbie Schmidt (1. Vorsitzende und Chorleiterin), Ingrid Klink (Chorsprecherin)

Die Mitglieder des Gospelchores Bechhofen e.V. „The Gospelmessenger“ haben in ihrer Jahreshauptversammlung am 13.04.10 die 1. Vorsitzende Deborah Schmidt, die auch als Chorleiterin fungiert, ihre Stellvertreterin Shelley Rank und die Kassiererin Anne Puczka einstimmig wieder in ihren Ämtern bestätigt.

Die Regularien einhaltend und dennoch in einem harmonischen und emotionalen Rahmen, für den Frau Schmidt am Ende der Versammlung eigens gedankt wurde, erfolgte ein Rückblick auf die Chorlebensereignisse und Termine des vergangenen Jahres. Noch immer ergreifend wurde einer verstorbenen Chorsängerin und eines verstorbenen Chorfreundes in stillem Gedenken eine besondere Würdigung zuteil.

Im weiteren Verlauf bedankte sich die Vorsitzende bei allen Mitgliedern für ihr Engagement im Chor sowie bei der bisherigen Chorsprecherin Brigitte Seifert und kommissarisch eingesetzten Schriftführerin Beate Altmann, die beide aus beruflichen Gründen nicht mehr für diese Ämter zur Verfügung stehen.

Einstimmig wurden dann Helga Walton als Schriftführerin und Ingrid Klink als Chorsprecherin gewählt.

Abschließend brachte die 2. Vorsitzende Shelley Rank ihre Wertschätzung gegenüber allen Sängerinnen und -Sängern und den Mitgliedern, die den Gospelchor instrumental begleiten, zum Ausdruck.

Bei der Vorschau auf das nun folgende Chorjahr wird ein Highlight das Gospelkonzert am **Pfingstsonntag, 22. Mai 2010, 20.00 Uhr**, in der Katholischen Kirche in Dietenhofen sein.

Schachclub Bechhofen im Mädchenschach Top!



In Kreuth am Tegernsee fanden in der 2. Osterwoche die bayerischen Meisterschaften der weiblichen Jugend im Schach statt. Über 80 Spielerinnen aus den sieben Bezirken kämpften an fünf Tagen in sieben Runden ihre Meisterinnen aus. Der Schachclub Bechhofen konnte zu den Meisterschaften drei Spielerinnen entsenden.

In der Altersklasse U16 hatte die an Nummer fünf gesetzte letztjährige bayerische Meisterin Ann-Kathrin Schäfer einen sehr guten Start und ging in der neuen Altersklasse mit drei überzeugenden Siegen in Führung. In der vierten Runde suchte die dreifache bayerische Meisterin die Vorentscheidung und musste sich erstmals geschlagen geben. In den drei letzten Runden versuchte das für den SC Bechhofen spielende Schachtalent aus Heilsbronn noch einmal alles. Sie kam aber über drei ausgekämpfte Unentschieden nicht hinaus und musste sich mit dem undankbaren vierten Platz, der ihr die Vorberechtigung für das nächste Jahr sicherte, begnügen.

In der U12 startete die Mittelfränkische Meisterin Lea Alsheimer aus Herrieden. Wegen ihrer niedrigen Einstufung musste sie gleich in der ersten Runde gegen die Favoritin antreten. Etwas unglücklich stellte die für den SC Bechhofen spielende Lea im Endspiel die Partie ein. Mit vier klaren Siegen in Folge spielte sie sich aber wieder nach vorne und durfte sich am Ende über den starken dritten Platz und die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften in den Pfingstferien freuen.

In der AK U10 spielte die achtjährige Carolin Böse zum ersten Mal bei den bayerischen Titelkämpfen mit. Sie machte mit guten Spielzügen auf sich aufmerksam und zeigte ihr großes Talent in den Partien. Da sie aber noch zu schnell spielte, ließ sie sich 2 Mal unnötig Matt setzen und versäumte eine bessere Platzierung. Unter ihren drei erspielten Siegen war auch der gegen die Mittelfränkische Vizemeisterin, die ihr ebenfalls große Fortschritte seit den Mittelfränkischen Titelkämpfen im Januar bescheinigte.

*Viele Grüße
Klaus Böse*

CSU-Ortsverband Bechhofen

Hauptversammlung mit Ehrungen

Ehrungen langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Bechhofen. Übergeben wurden die Auszeichnungen vom CSU-Kreisvorsitzenden Jan Helmer und dem CSU-Ortsvorsitzenden Reinhold Götz. In seinem Eingangsreferat war Jan Helmer auf aktuelle Themen aus der Region eingegangen.

Bei den Ehrungen wurden Hans Baier, Anton Beyerlein, Friedrich Obergruber, Georg Schmidt und Johannes Schmidlein für ihre 40-jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Für ihre 35-jährige Mitgliedschaft wurden Peter Baron von Klopmann, Friedrich Braun, Friedrich Heiß, Marzell Mayerhofer, Werner Schellmann und Hans Stark geehrt. Eine Auszeichnung für 30 Jahre in der Christlich-Sozialen Union erhielten der Ortsvorsitzende Reinhold Götz, Hans-Dieter Lechner, Heinz Papert und Klaus Gruber. Jan Helmer bedankte sich für die langjährige Treue zur Partei, wobei es auch schwierige Zeiten gegeben habe.

Der Ortsvorsitzende Reinhold Götz ging in seiner Rückschau auf die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortsverbandes ein. Neben dem traditionellen Josefi-Frühshoppen und dem Schlachtfest wurde 2009 auch eine Wahlveranstaltung mit Josef Göppel anlässlich der Bundestagswahl durchgeführt. Beteiligt habe sich der CSU-Ortsverband am Bürgerfest und am Weihnachtsmarkt. Ein Halbtagesausflug habe in das Karpfenmuseum nach Neustadt an der Aisch geführt.

Schatzmeister Hans-Dieter Lechner konnte über geordnete Finanzen berichten. 2009 wurde wieder eine Mehrung des Kassenbestandes erreicht. Kassenprüfer Manfred Kollert bescheinigte dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft.

In der anschließenden Diskussion wurde über mehrere Themen aus der Kommunalpolitik gesprochen. Insbesondere wurde die Zukunft des Schulstandortes Bechhofen von den Mitgliedern umfassend diskutiert. Die anwesenden Gemeinderäte Günter Ramold, Martin Günther und 2. Bürgermeister Reinhold Götz trugen weitere Punkte vor. Besonders die Wasserversorgung in Mörlach war ein Thema, das viel Zeit in Anspruch nahm.



Die für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichneten Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Bechhofen.

Posaunenchor Thann

Starkbierfest mit Bruder Barnabas und Schwester Levitika

Einen langen Abend erlebte die Bevölkerung von Thann und Umgebung beim Starkbierfest des Posaunenchores. Dabei ging es nicht nur um das leibliche Wohl, sondern vor allem auch um gute Unterhaltung und die Pflege der Dorfgemeinschaft. Zu der beliebten Veranstaltung begrüßte die Chorobfrau auch Bürgermeister Helmut Schnotz und dessen Stellvertreter Reinhold Götz sowie Kreisrat Dieter Distler und Gemeinderat Martin Günther.

Grüße hatte Pfarrer Hans Löhr übermitteln lassen, der als sonst regelmäßiger Gast heuer wegen einer familiären Angelegenheit am persönlichen Erscheinen verhindert war. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Kapelle „Auf geht's“. Die Musikanten führten die Zuhörer mit ihrem reichhaltigen Repertoire mit überwiegend volkstümlichen Weisen stimmungsvoll durch den Abend.

Zum Höhepunkt wurde einmal mehr der heuer besonders lange Auftritt von Bruder Barnabas in Person von Norbert Ringler und Schwester Levitika (Elke Herrmann). Sie nahmen in humorvoller Weise besondere Ereignisse des vergangenen Jahres bei den Vereinen, dem Bürgermeister und Pfarrer kritisch unter die Lupe und erhielten dafür viel Beifall von den Zuhörern. Insgesamt hatten alle Teilnehmer ihren Spaß an der vergnügten Zusammenkunft, die in froher Runde endete.



Die 60- bzw. 50-jährigen TSV-Jubilare



Bruder Barnabas und Schwester Levitika lasen den Vereinen und Mandatsträgern beim traditionellen Starkbierfest des Posaunenchores in Thann gehörig die Leviten.

Foto: Dugas



Die 25-jährigen Jubilare.

Fotos: Dugas

TSV Bechhofen

Mitgliederehrung

Der Turn- und Sportverein (TSV) Bechhofen hat viele Mitglieder in seinen Reihen, die dem Verein von Kindheit auf angehören. Deshalb konnte der Vorsitzende Ralph Bieringer in der Mitgliederversammlung eine ganze Reihe von Vereinsangehörigen für ihre jahrzehntelange Treue ehren. Seit 70 Jahren gehört Willi Binder dem TSV an. Da er an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, wird ihm die goldene Vereinsnadel persönlich überbracht.

Ebenfalls mit der goldenen Vereinsauszeichnung wurden Dieter Heer, Arthur Merk senior und Hans Meierhöfer (auf dem Bild von links) für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 60 Jahren gehören dem Verein auch die nicht anwesenden Mitglieder Erwin Schellenberger und Erwin Winter an. Seit 50 Jahren haben Hans Gesell und Hermann Braun (Vierter und Fünfter von links) dem TSV die Treue gehalten. Dafür erhielten sie neben einer Dankurkunde die Vereinsehrennadel überreicht. Diese wird für die gleiche Anzahl an Mitgliedsjahren an Rüdiger Führ, Gisela Mäffert und Maria Sefrin nachgereicht.

Mit der silbernen Vereinsnadel wurden Heidi Kohl, Marion Deffner, Emil Deffner, Luise Deffner und Susanne Lindner (auf dem Bild von links) für ihre 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Ebenfalls seit einem Vierteljahrhundert gehören die nicht anwesenden Mitglieder Andreas Appelt, Thomas Dürnberger, Christine Engelhardt, Albrecht Fliert, Andreas Fürst, Kathrin Kohl, Sebastian Kohl, Martin Lang, Thomas Reif, Uwe Rohner, Daniel Schmidt, Thomas Stimpel und Klaus Voigt dem Verein an.

Allen Jubilaren dankte der Vorsitzende Ralph Bieringer für ihre Treue zum Verein. Er verknüpfte damit die Hoffnung auf eine fortbestehende Mitgliedschaft beim TSV Bechhofen.

Mäusealarm im Freistaat: Bereits 36 Bayern erkranken am Hanta-Virus

Heimische Nager als Überträger

Im Freistaat ist die Zahl der Infektionen mit dem gefährlichen Hanta-Virus dramatisch gestiegen. Das berichtet die DAK in Bayern. „Seit Jahresbeginn zählten die Behörden in Bayern bislang 36 Fälle solcher Infektionen, die durch Kontakt mit Mäusekot übertragen werden. Das sind bereits jetzt mehr als im gesamten vergangenen Jahr“, sagt DAK-Sprecherin Tanja Knieler mit Blick auf die Zahlen des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) in Erlangen. Bundesweit wurden bisher vom Robert-Koch-Institut 213 Erkrankungen registriert. Ob mit ähnlich hohen Erkrankungszahlen wie im Jahr 2007 zu rechnen ist, bleibt laut LGL noch abzuwarten. Damals wurden allein dem Landesamt für Gesundheit in Bayern knapp 300 Hanta-Virus-Fälle gemeldet. Sicher sei aber, dass viele Mäuse, und damit viele potentielle Virenüberträger, den diesjährigen Winter gut überstanden hätten.

Gefahr lauert auch bei der Gartenarbeit

Das Virus wird durch Ausscheidungen von infizierten Tieren übertragen. In Mitteleuropa sind dies hauptsächlich die Rötelmaus, die Brandmaus und die Wanderratte. Daher rät die DAK, den Kontakt mit Nagern, insbesondere mit deren Kot, zu vermeiden und keine Lebensmittel oder Geschirr außerhalb des Hauses aufzubewahren. Auch bei der Gartenarbeit oder beim Fegen von Gartenhäusern, Kellern und Schuppen bestehe laut Landesamt die Gefahr, mit dem aufgewirbelten Staub die Erreger einzuzatmen. Beim Kehren in geschlossenen Räumen soll daher für gute Durchlüftung gesorgt werden. „Am besten ist es natürlich, wenn es sich die Mäuse überhaupt nicht erst in den Schuppen wohnlich machen. Sind die Nager erst im Haus, bleibt womöglich nur eine gezielte Bekämpfung mit Fallen“, ergänzt Tanja Knieler. Die Hanta-Virus-Erkrankung verläuft ähnlich wie eine Grippe mit drei bis vier Tagen Fieber sowie mit Kopf-, Bauch-, und Rückenschmerzen. Das besondere Gesundheitsrisiko besteht laut DAK darin, dass das Virus die Nieren angreift. „Sogar ein Nieren-Versagen ist möglich“, erklärt Knieler. Experten gehen davon aus, dass dies in rund zehn Prozent der Infektionen vorkommt.

Nachrichten aus der Nachbargemeinde

Familien - gemeinsam unterwegs

Die Caritas-Kreisstelle Herrieden hat bei ihrer Familienfreizeit in **St. Englmar** vom **31.07. - 10.08.2010** noch freie Plätze.

St. Englmar ist ein anerkannter Luftkurort inmitten des Nationalparks Bayer. Wald. Im familienfreundlichen Haus Tannenhof stehen viele verschiedene Freizeitangebote (von Billard bis Trampolin) zur Verfügung.

Die Freizeiten werden von einer Leiterfamilie begleitet, die verschiedene Aktivitäten anbietet, wie z. B. gemeinsame Wanderungen, Ausflüge, Spielenachmittage, Bastelangebote.

Mitfahren kann jeder, unabhängig von Konfession und Einkommen.

Für Familien, die unter bestimmte Einkommensgrenzen fallen, kann ein Zuschuss vom Freistaat Bayern beantragt werden.

Nähere Informationen und Prospekte unter Tel. 09825/923880.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Bechhofen



mit seinen Gemeindeteilen: **Aub, Birkach, Burgstallmühle, Fröschau, Großenried, Heinersdorf, Kallert, Kaudorf, Kleinried, Königshofen, Lettenmühle, Liebersdorf, Mörlach, Oberkönigshofen, Reichenau, Röttenbach, Rohrbach, Rottnersdorf, Sachsbach, Selingsdorf, Thann, Voggendorf, Waizendorf, Weidendorf, Weihermühle, Wiesethbruck, Winkel.**

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Bechhofen erscheint 14täglich jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Bechhofen Helmut Schnotz,
Martin-Luther-Platz 1, 91572 Bechhofen
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.